



Epi-Info

Wochenübersicht - Meldewoche 31/2023



über die im Land Berlin gemäß IfSG erfassten Infektionskrankheiten
herausgegeben am 10.08.2023 (Datenstand: 09.08.2023, 9:00 Uhr)

Inhalt

1. Allgemeine Lage

2. Meldepflichtige Infektionskrankheiten

Meldezahlen im Berichtszeitraum, nach Bezirken

3. Krankheitsausbrüche

3.1. Ausbrüche durch meldepflichtige Erreger/Krankheiten

3.2. Nosokomiale Ausbrüche

4. Abbildung ausgewählter Infektionskrankheiten

4.1 Mpox

1. Allgemeine Lage

Dem LAGeSo wurden in der Berichtswoche (31. Meldewoche) zwei weitere Fälle von **Mpox** übermittelt. In der letzten Berichtswoche (30. MW) wurde bereits ein Fall gemeldet, nachdem zwischen Mitte Januar und Mitte Juli 2023 keine weiteren Fälle aufgetreten waren (siehe Abbildung 4.1). Bei den beiden aktuellen Fällen handelt es sich um zwei Männer im Alter zwischen 20 und 30 Jahren, die sich vermutlich in Berlin angesteckt haben und Ende Juli mit dem typischen Krankheitsbild (Fieber und Hautläsionen) erkrankt sind. Epidemiologische Zusammenhänge zwischen den zwei Fällen bestehen nicht, beide gaben jedoch sexuelle Kontakte im Rahmen des Christopher-Street-Day in Berlin an. Ein Impfschutz gegen Mpox wurde für beide Fälle angegeben (einmal eine Dosis, einmal zwei Dosen). Kontaktpersonen werden von den zuständigen Gesundheitsämtern ermittelt und informiert.

Insgesamt sind in Berlin im Rahmen des internationalen Ausbruchsgeschehens 1.676 Mpox-Fälle zwischen Mai 2022 und Januar 2023 gemeldet und an das LAGeSo übermittelt worden. In 2023 wurden in Berlin bislang insgesamt 13 Fälle übermittelt. Bei allen handelt es sich um Männer im Alter zwischen 22 und 46 Jahren (Median 33 Jahre; Interquartilsbreite 29-36). In anderen Bundesländern Deutschlands (Baden-Württemberg und Bayern) wurden in diesem Jahr bislang drei weitere Mpox-Fälle an das RKI übermittelt (<https://survstat.rki.de/>).

Weitere Informationen zum Mpox-Ausbruch in Berlin sowie zu Präventionsmaßnahmen sind auf Deutsch und Englisch auf dieser Seite zu finden: <https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionskrankheiten/affenpocken/>

Zudem wurde im Berichtszeitraum ein Ausbruch von **Shigella sonnei** (*S. sonnei*) im privaten Umfeld festgestellt, bei dem als vermutete Infektionsquelle eine sexuelle Übertragung zwischen Männern, die Sex mit Männern haben (MSM) ermittelt wurde. Zu diesem Ausbruch gehören aktuell nur zwei Fälle. Das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) hat erst kürzlich darüber berichtet, dass es bereits seit April einen europaweiten Ausbruch von *S. sonnei* beobachtet, bei dem der überwiegende Teil der Infektionen auf sexuelle Übertragungen zwischen MSM zurückzuführen

ist. Es wurden bis Mitte Juli 2023 insgesamt mehr als 300 *S. sonnei* Fälle an das ECDC übermittelt, die sich auf insgesamt sieben phylogenetische Cluster verteilen und deren Infektionsketten hauptsächlich (aber nicht ausschließlich) MSM betreffen. Die Isolate zeichnen sich durch eine antimikrobielle Multiresistenz aus, die neben Dritt-Generations-Cephalosporinen auch Fluorchinolone sowie Trimethoprim und Sulfamethoxazol insbesondere Azithromycin betrifft und damit die therapeutischen Optionen erheblich einschränkt.

Weitere Informationen zum internationalen Ausbruch sind hier zu finden:

<https://www.ecdc.europa.eu/en/news-events/spread-multidrug-resistant-shigella-eueea-among-gay-bisexual-and-other-men-who-have-sex>

Auch im Jahr 2022 gab es bereits einen Anstieg von hochresistenten *S. sonnei* in Europa, bei dem ebenfalls sexuelle Übertragungen eine übergeordnete Rolle spielten. Das ECDC hatte dazu ein Rapid Risk Assessment veröffentlicht:

<https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/rapid-risk-assessment-increase-extensively-drug-resistant-shigella-sonnei>

In Berlin wurden im Jahr 2023 bisher insgesamt 34 der Referenzdefinition entsprechende Fälle von *S. sonnei* an das LAGeSo übermittelt, davon 27 bei Männern (Altersmedian 33 Jahre). Zudem wurden aber noch weitere 32 Fälle von Shigellose an das LAGeSo übermittelt, bei denen keine weitere Differenzierung auf Subspeziesebene erfolgte. Auch diese Fälle betrafen hauptsächlich Männer (n = 28) im medianen Alter von 37 Jahren. Der sexuelle Übertragungsweg kann in den Meldedaten jedoch nicht systematisch angegeben werden.

Dem LAGeSo wurde außerdem in der Berichtswoche ein **Masernfall** übermittelt. Bei dem Fall handelt es sich um eine Person im Alter zwischen 30 und 40 Jahren, die sich im potentiellen Infektionszeitraum in Indien aufgehalten hat. Die Erkrankung erforderte eine stationäre Behandlung im Krankenhaus; ein Impfschutz gegen Masern lag nicht vor. Die Zahl der Masernfälle für das Jahr 2023 steigt damit auf neun. In Deutschland wurden im Jahr 2023 bislang 33 Fälle gemeldet und an das RKI übermittelt, die meisten davon aus Berlin, Sachsen-Anhalt und Bayern (<https://survstat.rki.de/>).

Seit Anfang Juli (KW 27) ist ein beginnender Aufwärtstrend der SARS-CoV-2-RNA im Abwasser zu beobachten. Dabei handelt es sich im Zeitraum vom Anfang Juli bis Anfang August um eine Verdopplung der Werte. Seit Ende Juli (KW 30) ist parallel auch eine Zunahme von Patienten mit SARS-CoV-2 in Berliner Krankenhäusern festzustellen. Auch wenn dieser Trend noch nicht sehr ausgeprägt ist, deutet dies auf eine Zunahme der COVID-Infektionen im gesamtstädtischen Raum hin.

Ein Aufwärtstrend wird derzeit auch in Bayern (<https://www.bay-voc.lmu.de/abwassermonitoring>), Österreich (Wien) (<https://abwassermonitoring.at/dashboard/>) und den Niederlanden (<https://coronadashboard.government.nl/>) beobachtet.

In Berlin wird das Abwasser seit Februar 2022 auf SARS-CoV-2, in Kooperation des LAGeSo mit den Berliner Wasserbetrieben und dem Labor Amedes, untersucht. Aktuell werden Abwasserproben in den Klärwerken Ruhleben, Schönenerlinde und Waß-

mannsdorf genommen. Diese Klärwerke entwässern zusammen 84% der Berliner Bevölkerung. Zusätzlich wird einmal pro Woche eine Sequenzierung durchgeführt. Es zeigt sich, dass zurzeit die Omikron-Sublinien XBB.1.9 sowie XBB.1.22 und XBB.2.3 (Stand Ende Juli) im Abwasser dominieren. Die XBB.1.9 Sublinie EG.5, die die WHO kürzlich in ihre Beobachtung aufgenommen hat, wird im Berliner Abwasser seit Anfang Juli nachgewiesen. Eine ausführliche Darstellung und Auswertung aller Abwasserdaten in Berlin ist auf unserem Dashboard zu finden:

<https://data.lageso.de/lageso/corona/corona.html#abwasser>.

Informationen zu **SARS-CoV-2** Infektionen finden Sie über folgenden Link:

www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionskrankheiten/corona

Für die 31. MW wurden vier **Ausbrüche** mit 12 Erkrankten, darunter zwei nosokomiale Ausbrüche mit acht Erkrankten übermittelt (siehe unter 3.).

Shigellen

Die Übertragung von Shigellen erfolgt fäkal-oral durch Kontakt- oder Schmierinfektion im Rahmen enger Personenkontakte oder durch Hände/Gegenstände, die mit Fäkalien in Berührung gekommen sind. Sie kann auch durch kontaminierte Lebensmittel oder (Trink-)Wasser erfolgen, obwohl dieser Übertragungsweg in Deutschland eine eher untergeordnete Rolle spielt. Die infektiöse Dosis ist mit 10-100 Organismen so gering, dass es schnell zu Übertragungen kommen kann. Nach einer recht kurzen Inkubationszeit (12-96 Stunden) verlaufen die meisten Infektionen selbstlimitierend, immungeschwächte Personen sind jedoch durchaus häufiger von schweren bis fulminanten Verläufen betroffen. Behandelnde Ärzt*innen sollten darüber informiert sein, dass der Ansteckungsweg auch sexuell sein kann (insbesondere bei Personen, die keine Reiseanamnese in ein Land mit bekanntermaßen erhöhtem Shigellosiserisiko haben). Das Risiko einer weiteren Übertragung von Shigellose und anderen sexuell übertragbaren Infektionen unter MSM steigt mit der Zahl der Sexualkontakte, dies kann z. B. während des erst kürzlich stattgefundenen Pride Months und internationalen Veranstaltungen wie dem Christopher Street Day relevant sein.

Um die antimikrobielle Resistenzsituation der *S. sonnei*-Isolate in Berlin und Deutschland kontinuierlich beurteilen und um anhand von phylogenetischen Untersuchungen die Zugehörigkeit zu den international bekannten Clustern bestimmen zu können, ist es wichtig, diagnostizierte Isolate von *S. sonnei* an das Nationale Referenzzentrum für Salmonellen und andere bakterielle Enteritiserreger am RKI weiterzuleiten, insbesondere dann wenn eine sexuelle Übertragung zwischen MSM vermutet wird.

Nationales Referenzzentrum für Salmonellen und andere bakterielle Enteritiserreger

Robert Koch-Institut

Abteilung für Infektionskrankheiten

Fachgebiet 11 - Bakterielle darmpathogene Erreger und Legionellen

Burgstraße 37, 38855 Wernigerode

Ansprechpartner: Prof. Dr. Antje Flieger / Dr. Angelika Fruth

Tel.: 030 18754 4522 / - 4206 (Prof. Dr. Flieger) / -4241 (Dr. Fruth)

Fax: 030 18754 4207

Hinweise für Einsender und den Link zum Probenbegleitschein finden Sie hier:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/NRZ/Salmonellen/hinweise_einsender/weitere_infos_node.html

2. Meldepflichtige Infektionskrankheiten

Tab. 2.1: Meldezahlen im Berichtszeitraum, nach Bezirken

Krankheit bzw. Infektionserreger	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2023)												
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche ¹	Fallzahl kumulativ 2023	Fallzahl kum. Median 2015-2019 ²	Charlottenburg-Wilmersdorf	Friedrichshain-Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn-Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Treptow-Köpenick	
<i>Acinetobacter</i> spp. ³	1	42	48	3	0	0	8	5	1	1	7	8	6	0	3	
Arbovirus-Erkrankung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Borreliose	22	453	406	36	25	21	99	28	34	64	21	21	36	27	41	
Botulismus	0	3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0	
Brucellose	0	1	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	
Campylobacter-Enteritis	39	954	1.607	81	68	60	63	77	86	117	78	56	88	117	63	
Chikungunya-Fieber	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Cholera	0	2	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	1	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Clostridioides diff., schw. Verl. ³	1	25	85	2	0	0	6	1	0	6	5	0	1	2	2	
COVID-19 ⁴	125	37.725		2.863	2.647	2.757	2.694	4.855	2.975	4.231	2.582	2.556	3.214	3.491	2.860	
Denguefieber	2	45	40	7	4	2	0	9	2	5	2	2	1	6	5	
Diphtherie	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ebolafieber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
EHEC-Erkrankung	2	61	53	7	3	2	1	10	11	5	0	2	7	11	2	
Enterobacterales ³	9	313	177	25	28	12	22	60	17	33	26	27	24	23	16	
Fleckfieber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
FSME (Frühsommer-Men.enzep.)	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
Gelbfieber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Giardiasis	5	222	235	12	45	8	8	42	33	27	11	3	11	17	5	
Haemophilus infl., invasive Erkr.	0	53	25	5	2	8	3	3	6	6	7	2	2	7	2	
Hantavirus-Erkrankung	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Hepatitis A	0	36	36	5	4	0	1	5	3	3	3	1	3	7	1	
Hepatitis B	18	774	88	98	80	23	64	95	94	72	44	64	46	56	38	
Hepatitis C	10	341	197	39	36	9	30	68	14	36	28	23	18	27	13	
Hepatitis D	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Hepatitis E	2	130	76	8	3	6	17	9	4	14	17	12	12	18	10	
HUS, enteropathisch	0	3	2	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	
Influenza, saisonal	3	2.623	4.245	227	181	139	114	438	201	418	244	125	181	212	143	
Influenza, zoonotisch ³	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Keratokonjunktivitis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Keuchhusten	0	59	415	2	2	6	9	5	3	14	3	1	4	5	5	
Kryptosporidiose	2	63	67	8	1	2	4	13	13	6	2	5	7	4	1	
Lassafieber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Läuserückfallfieber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Legionellose	3	66	64	8	1	2	4	13	13	6	2	5	7	4	1	

Krankheit bzw. Infektionserreger	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2023)												
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche ¹	Fallzahl kumulativ 2023	Fallzahl kum. Median ² 2015-2019	Charlottenburg-Wilmersdorf	Friedrichshain-Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn-Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Treptow-Köpenick	
Lepra	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Leptospirose	0	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
Listeriose	0	11	19	1	0	0	0	4	0	0	1	0	2	2	1	
Marburgfieber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Masern	1	9	55	1	1	0	1	1	4	0	0	0	0	0	1	
Meningokokken, invasive Erkr.	0	8	12	1	0	0	1	0	0	0	2	1	1	2	0	
Milzbrand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Mpox	2	13		0	0	0	0	3	2	5	1	0	1	1	0	
MRSA, invasive Infektion	0	25	100	6	2	0	2	6	0	2	0	2	1	4	0	
Mumps	0	10	22	0	0	1	0	2	0	1	1	1	1	1	2	
Norovirus-Gastroenteritis	9	2.145	2.046	130	86	199	116	169	163	148	233	271	250	185	195	
Ornithose	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	
Parainfluenza	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Paratyphus	0	0	3	12	45	8	8	42	33	27	11	3	11	17	5	
Pest	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Pneumokokken, invasive Erkr. ⁴	4	236		12	45	8	8	42	33	27	11	3	11	17	5	
Pocken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Poliomyelitis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Q-Fieber	0	2	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	
Rotavirus-Gastroenteritis	11	796	1.209	42	97	63	52	89	50	72	61	56	87	70	57	
Röteln	0	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
Röteln, konnatal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Salmonellose	8	191	260	25	12	19	15	16	18	9	11	15	11	23	17	
SARS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Shigellose	2	89	40	7	13	4	1	20	12	9	3	3	5	11	1	
Tetanus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Tollwut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Trichinellose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Tuberkulose ⁵	3	217		10	14	84	20	15	8	15	10	9	10	9	13	
Tularämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Typhus abdominalis	0	4	6	0	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
vCJK	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Virale hämorrhagische Fieber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Windpocken	6	528	993	50	45	21	13	55	24	58	98	31	47	62	24	
Yersiniose	0	35	47	4	0	2	2	5	2	6	3	3	2	5	1	
Zikavirus-Erkrankung ³	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtergebnis (o. COVID-19)	165	10.594	12.698	876	847	710	693	1.353	885	1.216	947	756	895	953	674	
Gesamtergebnis (m. COVID-19)	290	48.319	12.698	3.739	3.494	3.467	3.387	6.208	3.860	5.447	3.529	3.312	4.109	4.444	3.534	

¹ Veröffentlichung der Fälle entsprechend aktueller Referenzdefinition des RKI.

² Für die Berechnung des Medians werden lediglich nicht-pandemische Jahre berücksichtigt (aktuell: 2015 - 2019)

³ Angabe bei medianer Fallzahl ist der Median der Jahre 2017-2019, da die Meldepflicht 2016 eingeführt wurde.

⁴ Keine Angabe zum Median möglich, da die Meldepflicht 2020 eingeführt wurde.

⁵ Keine Angabe zum Median möglich, da das Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen erst seit 2023 wieder nach dem aktuellen, vom RKI vorgegebenen Falldefinitionsschema an das LAGeSo übermittelt.

3. Krankheitsausbrüche

3.1. Ausbrüche durch meldepflichtige Erreger / Krankheiten

Tab. 3.1: Anzahl der Häufungen und Gesamtfallzahl nach Erreger/Krankheit für die Berichtswoche¹ sowie kumulative Übersicht für das Jahr 2023

Erreger / Krankheit	Berichtswoche		kumulativ 2023	
	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl
Botulismus			1	2
Campylobacter	1	2	5	12
COVID-19			356	882
EHEC			1	2
Giardiasis			1	2
Hepatitis A			1	2
Hepatitis E			1	2
Influenza			20	50
Keuchhusten			2	6
Masern			1	5
Mpox			1	3
Norovirus-Gastroenteritis			48	158
Rotavirus-Gastroenteritis	1	2	17	170
Salmonellose			2	4
Shigellose			1	2
Typhus-Ausbruch			1	2
Windpocken			40	110
Summe	2	4	499	1.414

¹ Ausschlaggebend für die Berichterstattung von Ausbrüchen ist die Meldewoche des ersterkrankten Falles im Ausbruch.

3. Krankheitsausbrüche

3.2. Nosokomiale Ausbrüche

Tab. 3.2: Anzahl der Häufungen und Gesamtfallzahl nach Erreger/Krankheit für die Berichtswoche¹ sowie kumulative Übersicht für das Jahr 2023

Erreger / Krankheit	Berichtswoche		kumulativ 2023	
	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl
<i>Acinetobacter spp.</i>			1	7
<i>Adenovirus</i>			1	7
<i>Citrobacter freundii</i>			1	2
<i>Citrobacter freundii</i> 4MRGN			1	4
COVID-19	2	8	147	1.040
Influenza			2	9
<i>Klebsiella pneumoniae</i> 4MRGN			2	5
Methicillin-resistente <i>S. aureus</i> (MRSA)			1	2
Norovirus-Gastroenteritis			115	1.361
Rotavirus-Gastroenteritis			6	55
Gastrointestinale Ausbrüche ohne Erregernachweis			2	7
Summe	2	8	279	2.499

¹ Ausschlaggebend für die Berichterstattung von Ausbrüchen ist die Meldewoche des ersterkrankten Falles im Ausbruch.

4. Abbildung ausgewählter Infektionskrankheiten

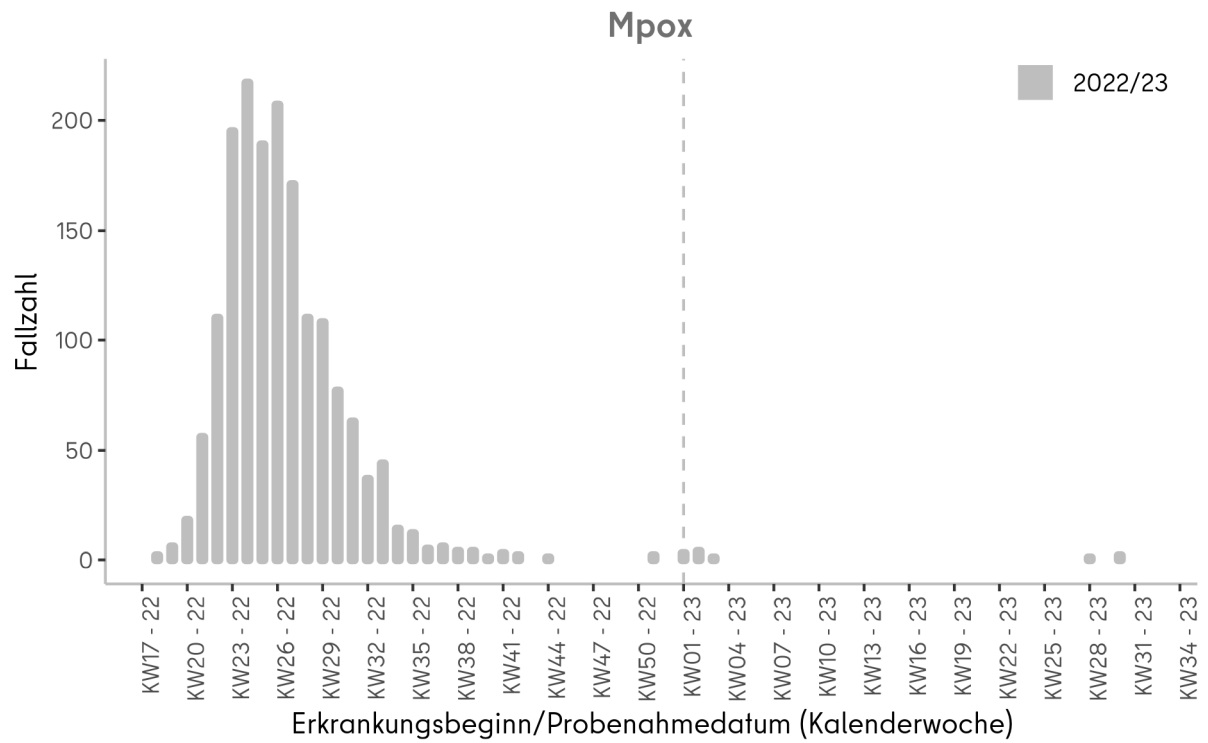


Abb. 4.1: Mpox nach Erkrankungsbeginn im Zeitraum von der 18. MW 2022 bis zur Berichtswoche

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)
Fachgruppe Surveillance und Epidemiologie von Infektionskrankheiten (I C 1)

Turmstraße 21, Haus A
10559 Berlin

E-Mail: infektionsschutz@lageso.berlin.de

Internet: <https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionskrankheiten>



Redaktion

PD Dr. Dirk Werber

Sylvia Wendt

Lina Schienemeyer

Dr. Claudia Ruscher

Francisco Rios

Dr. Sarah McFarland

Anke Lontzek



Bezugsquelle

Der Wochenbericht ist online abrufbar unter:

<https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionskrankheiten/berichte-veroeffentlichungen>